Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 185. Freitag den 4. August 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Diebstahls-Anzeige.

1) Nach Anzeige der Wittwe Zellers Hermann Püning Kirchspiels Alverskirchen, Bauerschaft Püning, sind derselben in der Nacht vom 29. auf den 30. d. M., mittelst Einbruchs, aus dem Speicher folgende Gegenstände entwendet worden:

1. Ein Unterbett und vier Kissen, 2. circa zwei Berl. Scheffel Weizen, 3. 1 1/2 dito Roggen, 4. ein dito Rappsamen, 5 ein Sack, gezeichnet H. P., 6. ein Betttuch.

Es wird ersucht, alles, was zur Ermittelung der Diebe und Wiedererlangung der gestohlenen Sachen führen könnte, dem Königl. Inquisitoriate zu Münster unverzüglich anzuzeigen.

Wolbeck den 31. Juli 1843.

Der Bürgermeister,
v. Amelunxen.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

2) Am Donnerstage den 10. August curr. Vormittags 9 Uhr sollen bei dem Colonen Peter Korff in Ackfeld, Kirchspiels Watersloh,

drei Lippesche Morgen Roggen in drei Stücken auf dem Berge und zwölf Stücke Roggen auf dem Rottkampe

öffentlich dem Meistbietenden gegen baare Zahlung gerichtlich verkauft werden, welches Kauflustigen bekannt gemacht wird.

Oelde den 20. Juli 1843.

Aus gerichtl. Auftrage: Holter, Actuar.

Subhastations-Patente.

Amt Osnabrück den 6. Juni 1843.

3) Nachdem in Convokations-Sachen des Colonen und Commerzianten Georg Friedrich Rohlf zu Wersche Concurs erkannt, und dann die Versteigerung der vollerbigen, durch Ablösung frei gewordenen Stätte des Eridars verfügt worden, ist, sofern annehmlich geboten wird, einziger Termin zum öffentlichen Verkaufe dieser in Werschе Kirchspiels Bissendorf belegenen Stätte mit 66 Morgen Garten- u. Ackerländereien, 31 Morgen 82 □ Ruthen Wiesen und Weiden und 47 Morgen 56 □ R. Forstgrundes, auf welcher ein erst im Jahre 1842 neu erbauetes, großes Wohnhaus, ein Leibzuchtshaus und die nöthigen Wirthschafts- und Heuer-Gebäude stehen, an den Meistbietenden auf

Dienstag den 5. September curr. Vormittags 11 Uhr

angesetzt, wozu Kaufliebhaber vor hiesiger Königlicher Amtsstube sich einfinden und nach Abgabe ihrer Gebote wegen des Zuschlages Verfügung erwarten wollen.

Die Verkaufs-Bedingungen können allhier und bei dem Auctionator Schürmann zu Bissendorf eingesehen werden.

Nothwendiger Verkauf.

4) Das zu Coesfeld auf der Achter-Straße sub Nro. cat. 378 belegene, der Wittwe Adelheid Heßner gebornen Offerhues und den Geschwistern Renne zugehörige Wohnhaus nebst Hofraum, abgeschätzt zu 250 Thlr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Vorwarden in der hiesigen Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 26. August curr. Vormittags 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Coesfeld den 25. Juni 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Ahlen.

5) Das im Kirchspiele Heeßen, Bauerschaft Frielinck, sub Nro. cat. 6 belegene Frielinckmanns Colonat, abgeschätzt zu 5437 Thlr. 22 Sgr. 1 Pfenn., nebst einem jährlichen Grundgelde von 1 Thlr., zufolge der nebst Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll theilungshalber

am 4. September curr. Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannte Real-Prätendenten werden aufgefordert, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Vermischte Nachrichten.

6) Der Reparatur-Bau der hier beim Dorfe belegenen Emsbrücke, bestehend in Zimmer-Arbeit, Anlieferung des Bauholzes und der Schmiede-Arbeit, zum Kosten-Anschlage von 594 Thlr, soll am Dienstage den 8. d. Mon. Vormittags 10 Uhr öffentlich wenigstfordernd hier auf dem Bureau verdungen werden.

Unternehmungslustige werden hierzu eingeladen.

Greven den 1. August 1843. Der Bürgermeister, Tümler.

7) Ich beabsichtige meine unterhabende Ziegelei nebst zwei Lehmmühlen und den erforderlichen Lehm, auf ein oder zwei Jahre unter der Hand zu verpachten.

Die Bedingungen sind bei mir zu erfahren.

Johann Theodor Holtschulte in Gievenbeck.

8) Von einigen kürzlich in Anbruch genommenen Fudern 1839er Moselweine von vorzüglich feiner Blume, wie auch mehreren Zuläsen vorzüglicher 1842er Ahrbleichar-ten, stehen für Liebhaber, welche in diesen ersten Tagen davon nehmen, die leeren Original-Fässer zu kaufen.

Münster den 3. August 1843. Kiefermeister Hanloh.

9) 1000 Thaler sind gegen sichere Hypothek zu verleihen. Die Expedit. des Westf. Merk. sagt das Nähere.

10) Frischer Laberdan, geweichter Stockfisch, und heute so wie jede Woche zwei-mal frische Ostheringe bei F. G. Hoeter sen. im Drubbel.

11) Frische holl. Ostheringe und Laberdan bei W. Hoeter unterm Bogen.

12) Wöchentlich frische holl. Ostheringe bei W. Schuster.

13) Frische holl. Ostheringe, geräucherter Lachs und Sardellen billig bei Joh. Jos. Schulte unterm Bogen.

14) Frischer Rheinsalm ist zu haben bei Steilberg.

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) Frhr. v. Vinke a. Burgsteinfurt. Frau v. Arenstorff-Behrenegendorf mit Sohn; Fräul. Kleinwort a. Mecklenburg. Leusch a. Eupen, Caselmann a. Düsseldorf, Baer a. Nürnberg, Clemens aus Wald, Hallensleben a. Elberfeld, Boekström a. Finnland, Feischa a. Bremen, Kaufl.

G. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): Bibergen a. Bamberg, Kehrer, Halle, a. Frankfurt, Kauff.

Bei Tüshaus: (Telgter-Straße) Didon, Pfarrer a. Walstedde. Schmidt nebst Fam, Partikulier a. Erfurt. Gruß aus Mannheim, Wolpers aus Bielefeld, Kaufleute.

Bei Winckelsett: Aegidii-Straße.) Palm, Oberpfarrer aus Rheinberg Bender, Stud. theol. a. Paderborn. Terhusen a. Lohne, Bonse a. Drensteinfurt, Kaufl. Mgd. Weber, Fräul. Blanke, aus Haag.

Bei Ferd. Reune: Ludgeri-Straße) Meyer aus Neuenkirchen, Melchers a. Recklinghausen, Partik.

Bei J. Neuhaus: (Ludgeri-Straße) Bonzel, Kaufmann a. Olpe.

Fruchtpreise zu Neuß.

den 1. August 1843. (p. Berl. Sch.)

Weizen	2	Thlr.	28	Sgr.	Stroh p. Schock à 1200 Pf.	7	Thlr.	-	Sgr.
Roggen	2	—	28	—	Kleiner Samen	3	—	2	—
Wintergerste	1	—	20	—	Rüböl p. O. à 282 Pf. o. F.	31	—	15	—
Sommergerste	1	—	20	—	dito p. October 1843	31	—	15	—
Buchweizen	1	—	25	—	Rübkuch. p. 1000 Stück St.	29	—	-	—
Hafer	1	—	5	—	Preßkuchen p. 1000 Pf.	27	—	-	—
Erbsen	2	—	10	—	dito p. October	26	—	-	—
Rappsamen	3	—	6	—	Brandtwein p. Ohm 18 G.	-	—	-	—
Kartoffeln	-	—	13	—	Gereinigtes Oel	33	—	15	—
Heu p. Cnt. à 110 Pf.	1	—	3	—					

Mehlpreise in der Dampfmühle excl. Mahlsteuer.

Weizenmehl, superfeines, p. Sack (200 Pfd.)	9 Thlr.	10 Sgr.	- Pf.
— feines	8 —	25 —	- —
Roggenmehl, gebeutelt	9 —	15 —	- —

Grauven sind auf einige Zeit nicht vorräthig.

Die Säcke sind nicht mit berechnet, und werden für Mehl mit 20 Sgr., und für Graupen mit 11 Sgr. besonders bezahlt.